



Der Bürgermeister

Bahnhofstraße 60 | 48619 Heek

Fachbereich 2:
Finanzen und Liegenschaften

Auskunft erteilt:
Herr Lenfers

Zimmer: 107

Telefon: 02568 9300-33

Fax: 02568 9300-38

E-Mail: h.lenfers@heek.de

Aktenzeichen:

gpaNRW
Herrn Olaf Schwickardi
Heinrichstraße 1
44623 Herne

Udo AL 1

Heek, den 20.09.2019

Überörtliche Prüfung nach § 105 Abs. 3 GO NRW

Sehr geehrter Herr Schwickardi,
sehr geehrte Damen und Herren,

als Anlage überreiche ich

- die Zusammenstellung der Feststellungen und Empfehlungen der gpaNRW zur überörtlichen Prüfung 2018 inkl. der Vorschläge der Gemeinde
 - Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 10.07.2019 (Vorlage 132/2019 1. Ergänzung)
- zur Vervollständigung Ihrer Unterlagen.

Sofern Sie die Zusammenstellung als pdf-Datei wünschen, bitte ich um kurzen Hinweis.

Mit freundlichen Grüßen

i.V.



Lenfers

Öffnungszeiten:

Mo-Mi: 8.30-12.30 u. 14.00-16.00 Uhr
Do: 8.30-12.30 u. 14.00-18.00 Uhr
Fr: 8.30-12.30 Uhr

Bürgerbüro:

Mo+Do: 8.30-12.30 u. 14.00-18.00 Uhr
Di+Mi: 8.30-12.30 u. 14.00-16.00 Uhr
Fr: 8.30-12.30 Uhr

Bankverbindungen:

Sparkasse Westmünsterland
IBAN DE71 4015 4530 0028 0004 46
BIC WELADE33XXX

Volksbank Gronau-Ahaus eG
IBAN DE49 4016 4024 0700 0863 00
BIC GENODEM1GRN

Postbank Dortmund
IBAN DE49 4401 0046 0008 1384 63
BIC PBNKDEFF440

Gläubiger-ID:
DE89ZZZ00000180048

Handlungsfeld: Finanzen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im Bericht	Feststellung der gpaNRW	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umge- setzt, weil
1	Strukturelles Ergebnis	12	Die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde Heek ist strukturell ausgeglichen, obwohl mit dem Jahresabschluss 2017 ein negatives Ergebnis vorliegt.		Der Gemeinde ist die Problematik der hohen Volatilität der Gewerbesteuer bewusst. Kreisumlage, Finanzausgleich u. Solidaritätsumlage sind unmittelbar an die gemeindliche Finanzkraft gekoppelt.		
2	Haushaltsplanung gesamt	19	Die Haushaltsplanung der Gemeinde Heek enthält allgemeine und zusätzliche Risiken. Die gpaNRW sieht zusätzliche haushaltswirtschaftliche Risiken hinsichtlich der Ansätze im Bereich der Personal- sowie der Sach- und Dienstleistungsaufwendungen im mittelfristigen Planungszeitraum. Des Weiteren ergeben sich zusätzliche haushaltswirtschaftliche Risiken im Rahmen der Planung der Kreis- und Jugendamtsumlage, sowie der Sozialtransferaufwendungen in Bezug auf das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Dazu kommen die allgemeinen haushaltswirtschaftlichen Risiken im Rahmen der konjunkturellen Entwicklung der Gewerbesteuererträge, sowie der Gemeinschaftssteuern. Allerdings konnten von 2010 bis 2017 durchgängig die bestehenden Chancen die möglichen Risiken überwiegen.		Die gemeindliche Haushaltsplanung richtet sich im Wesentlichen nach den örtlichen Gegebenheiten sowie den entsprechenden politischen Beschlüssen. Für die mittelfristige Finanzplanung findet in der Regel der Orientierungsdatenerlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW gem. § 6 KomHVO NRW Anwendung. Den haushaltswirtschaftlichen Risiken wird mit einer vorsichtigen Haushaltsplanung begegnet.		
3	Eigenkapital	21	Die Gemeinde Heek verfügt insbesondere im Bereich der Eigenkapitalquote 2 über eine solide Eigenkapitalausstattung. Die Kommune sollte allerdings die Eigenkapitalausstattung weiter kontinuierlich beobachten.		Im Zuge des Jahresabschlusses werden u.a. die Eigenkapitalkennzahlen ermittelt und analysiert.		

Handlungsfeld: Finanzen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im Bericht	Feststellung der gpaNRW	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umge- setzt, weil
4	Schulden	23	Die Verbindlichkeiten im Kern- haushalt sind im Vergleich zu den anderen Kommunen in 2017 leicht unterdurchschnittlich. Im gesamten Betrachtungszeitraum liegen keine Liquiditätskredite vor. Auch unter Berücksichti- gung der Tochter Gemeinde- werke Heek bleiben die Verbind- lichkeiten im interkommunalen Vergleich unterdurchschnittlich.		Investitionen werden in der Regel zunächst auf mögliche Drittfinanzierungen geprüft. Kredtermächtigungen werden nicht automatisch in voller Höhe in Anspruch genommen.		
5	Schulden	24	Die Feststellung der Schulden- situation folgt der Feststellung zu den Verbindlichkeiten: Der Kernhaushalt hat eine unter- durchschnittliche Verschuldung. Dies gilt ebenfalls auf Konzern- ebene.		Siehe Nr. 4		
6	Schulden	25	Die Schulden der Gemeinde Heek sind unterdurchschnittlich. Im Hinblick auf die geplante Selbstfinanzierungskraft der Gemeinde ist jedoch perspekti- visch mit einem Zuwachs an Verbindlichkeiten zu rechnen.		Die Finanzierung zukünftiger Investitionen wird in Abhängig- keit von der jeweiligen Haus- haltssituation veranschlagt.		
7	Vermögen	27	Der Anlagenabnutzungsgrad der Straßen liegt leicht über dem Richtwert von 50 Prozent. Der tatsächliche Zustand der Stra- ßen ist auf Grundlage der vorlie- genden Daten nicht abschlie- ßend ermittelbar.		Der Wert entspricht der Wert- feststellung zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz und der jewei- ligen Neuinvestitionen unter Berücksichtigung der jährlichen Wertminderung in Form von Abschreibungen.		

Handlungsfeld: Finanzen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im Bericht	Feststellung der gpaNRW	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umge- setzt, weil
8		28	Bei der Altersstruktur des Gebäudevorgängers ergibt sich ein tendenziell homogenes Bild. Es konnte neues Anlagevermögen geschaffen werden. Bei gleichbleibendem Investitionsverhalten wird sich der Wert des Anlagevermögens in den kommenden Jahren voraussichtlich weiter verbessern.		Die Weiterführung des bisherigen Investitionsverhaltens der Gemeinde wird durch den jährlichen Haushaltsplan und hier im Wesentlichen von der gemeindlichen Finanzkraft, der Möglichkeit öffentlicher Fördermaßnahmen, den örtlichen Bedürfnissen und den gesetzlichen Vorgaben bestimmt.		
9	Kommunaler Steuerungstrend	29	Der kommunale Steuerungstrend verläuft uneinheitlich, jedoch grundsätzlich negativ. Der vielfach festzustellende unmittelbare Einbruch beim Übergang von den Ist-Daten in das erste Plan Jahr (hier 2018) ist ebenfalls bei der Gemeinde Heek erkennbar. Der Trendverlauf wird zu einem gewissen Anteil von der Entwicklung der Jugendamtsumlage beeinflusst	Im Hinblick auf das Gebot der inter-generativen Gerechtigkeit sollte der kommunale Haushalt grundsätzlich ausgeglichen sein. Dieses wird nicht alleine durch Steuererhöhungen zu erreichen sein. Eine Eintrübung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung ist nicht auszuschließen. Daher sollte die Gemeinde Heek im Sinne einer Vorsorge, eine gesamtgemeindliche Aufgabenkritik durchführen. Hierzu zählt, das vorhandene Leistungsangebot inklusive der bestehenden kommunalen Infrastruktur auf Konsolidierungsmöglichkeiten zu überprüfen.		Steuererhöhungen hat die Gemeinde in der Vergangenheit nur in Abhängigkeit von der Anpassung der fiktiven Hebesätze im kommunalen Finanzausgleich beschlossen. Darüberhinausgehende Steuererhöhungen wurden in den politischen Gremien nicht thematisiert. Nach § 75 Abs. 2 GO NRW gilt die Forderung nach einem ausgeglichenen Haushalt durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gleichfalls als erfüllt. Sowohl in der Haushaltsplanung als auch in den Jahresabschlüssen konnte diese Forderung stets erfüllt werden. Im Zuge der Aufstellung des jährlichen Haushaltsplans und der anschließenden Beratung wird sowohl das vorhandene Leistungsangebot als auch die bestehende Infrastruktur auf mögliche Einsparpotentiale untersucht. Durch das Wesen einer zweipoligen Gemeinde lassen sich in einigen Bereichen derartige Maßnahmen nur schwer bzw. kaum umsetzen	

Handlungsfeld: Finanzen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im Bericht	Feststellung der gpaNRW	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung	
					Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung
10	Umgang mit haushaltswirt- schaftlichen Risiken	30		Die Gemeinde Heek sollte sich mit möglichen Verschlechterungen der Rahmenbedingungen systematisch befassen. Dabei sollte sie festlegen, welcher Teil einer zu ermittelnden Risiksumme gegebenenfalls mit zusätzlichen Konsolidierungsmaßnahmen abgedeckt werden kann. Dies würde den Haushalt krisenfester gestalten und den angestrebten Haushaltsausgleich zusätzlich absichern.		Neben der Ausgleichsrücklage verfügt die Gemeinde über Eigenkapital in Höhe von ca. 30 % der Bilanzsumme. Mögliche Anpassungen im Bereich der Beitragssätze sowie der Gebühren bleiben der politischen Entscheidung vorbehalten. Weitergehende Konsolidierungsmaßnahmen werden jeweils einzelfallbezogen in der politischen Beratung und Beschlussfassung berücksichtigt.
11	Beiträge	32	Die Gemeinde Heek hat weiterhin lediglich die Mindestsätze der Beitragsanteile in ihrer KAG-Satzung festgelegt. Für Wirtschaftsweg werden derzeit weiterhin keine Beiträge erhoben. Mögliche Konsolidierungspotenziale sind daher an dieser Stelle nicht ausgeschöpft. Den Empfehlungen der letzten Prüfrunde wurde bisher nicht nachgekommen.	Die Gemeinde Heek sollte unter Beachtung der geltenden Rechtsprechung eine Annäherung zu den Höchstätzen der möglichen KAG Beiträge in Betracht ziehen. Des Weiteren ist eine zügige Entwicklung des angestrebten Wirtschaftswegverbandes wünschenswert.	Aufgrund der derzeitigen politischen Diskussion über die Anwendung des KAG wird sich die weitere Vorgehensweise der Gemeinde an der Entscheidung/Empfehlung des Landes orientieren. Eine Anpassung der Beitragssätze bei den derzeit anstehenden und zukünftigen Ausbaumaßnahmen wird im Hinblick auf den bestehenden Abnutzungsgrad der einzelnen Anlagen und deren Refinanzierung von großer Bedeutung sein. Auch die Gründung des angestrebten Wirtschaftswegverbandes wird in Abhängigkeit der weiteren Vorgehensweise zum KAG gesehen.	Die Verwaltung wird im Zuge dieses Entscheidungsprozesses die notwendigen Beschlüsse vorbereiten.

Handlungsfeld: Finanzen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im Bericht	Feststellung der gpaNRW	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umge- setzt, weil
12	Gebühren	34	Der aktuell festgelegte kalkulatorische Zinssatz von vier Prozent bewegt sich im zulässigen Bereich. Die Abschreibungen werden weiterhin auf Basis von	Die Gemeinde Heek sollte bezüglich des kalkulatorischen Zinssatzes rechtlich nicht erforderliche, vorzeitige Absenkungen ausschließen. Die gpaNRW empfiehlt die Abschreibungen auf Basis der Wiederbeschaffungswerte zu kalkulieren, um Preissteigerungen zu berücksichtigen.		Der Umstieg der Berechnung der Abschreibungen von Anschaffungswerten zu Wiederbeschaffungswerten führt zu einem nicht unerheblichen Anstieg der Abwasserbeseitigungsgebühr. Die Entscheidung hierüber bleibt den politischen Gremien vorbehalten.	
13	Gebühren	34	Die unvollständige Abführung der Eigenkapitalverzinsung an den Kernhaushalt widerspricht den Maßnahmen zur Erhaltung von Vermögen und Leistungsfähigkeit. Des Weiteren sollte die Gemeinde bestrebt sein, der erforderliche Gewinnerzielung bei wirtschaftlicher Betätigung nach § 109 GO NRW vollumfänglich nachzukommen.		Der Betriebsausschuss als vorberatendes Organ und der Rat werden die Möglichkeiten beraten.		
14	Gebühren	35		Die Gemeinde Heek könnte zu Konsolidierungszwecken auf den Ansatz gebührenmindernder Erträge aus der jährlichen Auflösung von Sonderposten verzichten		Die Auflösung der erhaltenen Ertragszuschüsse und Zuwendungen erfolgte in Absprache mit dem Wirtschaftsprüfer der Gemeindewerke. Auswirkungen eines möglichen Verzehrs der Auflösungsbeträge werden im Zuge der nächsten Gebührenkalkulation dargestellt und durch den Betriebsausschuss und Rat beraten.	
15	Finanzanlagen	38	Die Gemeindewerke Heek schützen regelmäßig eine anteilige Eigenkapitalverzinsung für den Bereich Abwasser an die Konzernmutter aus. Zukünftig werden von der Gemeinde keine Risiken gesehen.		Die Eigenkapitalverzinsung entspricht 4% des ausgewiesenen Stammkapitals.		

Handlungsfeld: Schulen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld Thema	Seite im Bericht	Feststellung der gpaNRW	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht unge- setzt, weil
1	Organisation und Steuerung	7	Durch die fehlenden Buchungen (Erträge und Aufwendungen) der OGS-Elternbeiträge im städtischen Haushalt ist die notwendige Transparenz von ordentlichen Erträgen und Aufwendungen in den betroffenen Produkten nicht gegeben.	Die Gemeinde Heek sollte alle Erträge und Aufwendungen der OGS betreffend in einem Produkt bzw. einer Kostenstelle erfassen. Auch die Elternbeiträge sollten sich im städtischen Haushalt als Erträge wiederfinden.			In der Vergangenheit wurden die Erträge und Aufwendungen auf dem Konto des Fördervereins verbucht. Je eine Verwaltungsmitarbeiterin pro OGS ist mit einem geringen Stellenanteil für die Einziehung und Verbuchung sowie für alle anderen organisatorischen Belange der OGS zuständig.
2	Organisation und Steuerung	7	Die Gemeinde Heek hat die Rahmenbedingungen der OGS-Betreuung vertraglich geregelt. Sie ist über die inhaltliche Ausgestaltung der OGS informiert. Eine Zusammenarbeit der örtlichen Beteiligten wird durch regelmäßige Treffen sichergestellt. So ist es der Gemeinde Heek möglich, die kommunalen Interessen einzubringen.		Eine Verbuchung im Gemeindefinanzhaushalt würde den Aufwand deutlich erhöhen, da mehrere Personen / Abteilungen an der Verbuchung beteiligt wären.		
3	Fehlbetrag OGS je OGS-Schüler	8		Neben der Ermittlung von Kennzahlen kann eine transparente Darstellung von Aufwendungen und Erträgen die Steuerung des Bereiches OGS unterstützen. Andere Gemeinden gleicher Größenordnung haben für eine transparente Darstellung ein Produkt oder eine Kostenstelle OGS in ihrem Haushalt eingerichtet oder beabsichtigen dies zu tun. Die Gemeinde Heek sollte alle Aufwendungen und Erträge der OGS in einem Produkt bzw. einer Kostenstelle erfassen. Zusätzlich sollten Ziele und Kennzahlen zur Steuerungsunterstützung erhoben werden.		Zur Verbesserung der Transparenz wird zukünftig das Jahresergebnis der OGS im Fachauschuss dargestellt.	

Handlungsfeld: Schulen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld Thema	Seite im Bericht	Feststellung der gpaNRW	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umge- setzt, weil
4	Fehlbetrag OGS je OGS-Schüler	9	Die Gemeinde Heek erreicht 2016 auf den OGS-Schüler bezogen einen niedrigeren Fehlbetrag als die Hälfte der Vergleichskommunen.		Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen		
5	Elternbeitragsquote	11	Die Gemeinde Heek erhebt für außerunterrichtliche Angebote im Rahmen offener Ganztags- schulen im Sinne des § 5 Abs. 2 KiBiz Elternbeiträge. Über eine Elternbeitragsatzung verfügt sie nicht. Die Erhebung und Fest- setzung von Elternbeiträgen ohne Satzung ist rechtlich unzu- lässig. Dieser Umstand wurde bereits bei der letzten Prüfung der gpaNRW (2013) festgestellt und der Erlass einer entspre- chenden Satzung empfohlen.	Die Gemeinde Heek sollte die Elternbeiträge für die außerun- terrichtlichen Angebote im Rah- men der offenen Ganztagschu- len zukünftig auf Grundlage einer Satzung erheben und festsetzen.		Ziele und Kennzahlen der OGS können gerne in den Haushalt ermittelt und aufgenommen werden. Eine eigene Kostenstel- le OGS sollte nach Auffassung der Verwaltung nicht eingerichtet werden, siehe Erläuterung zu lfd. Nr. 1	
6	Soziale Staffelung Höchstbetrag	12		Die Gemeinde Heek sollte eine Anhebung des Höchstbetrages bei den Elternbeiträgen prüfen. Die Elternbeiträge sollten sozial gestaffelt werden. Bei vergleich- baren Kommunen erfolgt die Staffelung meist in sechs Ein- kommenstufen. Ab einem Einkommen von 65.000 Euro sollte der Höchstbeitrag erhoben werden. In den Folgejahren sollte die Gemeinde die Eltern- beiträge dann jährlich an die Steigerungssätze der Förder- richtlinie anpassen.		Die von der Verwaltung vorge- schlagene Beitragserhöhung wurde in den politischen Gremi- en im Rahmen der Haushalts- planberatungen 2019 beraten. Eine Staffelung der Beiträge wurde dabei abgelehnt. Die Höhe der Elternbeiträge soll im Herbst 2019 erneut beraten werden.	

Handlungsfeld: Schulen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld Thema	Seite im Bericht	Feststellung der gpaNRW	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umge- setzt, weil
7	Geschwisterkinder	12	Positiv ist, dass die Gemeinde Heek von einer vollständigen Beitragsbefreiung für Geschwisterkinder abstieht. Stattdessen werden die Beiträge der Geschwisterkinder ermäßigt. Der Fehlbetrag wird hierdurch entlastet.		Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen.		
8	Ferienbetreuung	12	Da der Gemeinde für die Ferienbetreuung keine Aufwendungen entstehen, ist das Vorgehen in Heek aus wirtschaftlicher Sicht positiv.		Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen.		
9	Aufwendungen je OGS-Schüler	14		Die oben dargestellte Möglichkeit zur Erhöhung des Elternbeitragsaufkommens könnte die Gemeinde nutzen, um weitere Aufwendungen durch Erträge zu decken.			Siehe Erläuterung zu lfd. Nr. 6
10	Teilnahmequote an der OGS-Betreuung in kommunalen Schulen	15	Gut funktionierende Familienverbünde machen eine außerunterrichtliche Betreuung bei einem Großteil der Schüler erforderlich. 2016 nehmen 64 Prozent der Grundschüler in Heek kein außerunterrichtliches Betreuungsangebot in Anspruch.		Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen.		
11	Flächen für die OGS-Nutzung	16		Die Gemeinde Heek sollte darauf achten, dass Schulgebäude möglichst effizient genutzt werden. Sollte es aufgrund steigender Nachfrage zu Ausbauplanungen kommen, sollte eine verstärkte gemeinsame Nutzung von Klassenräumen durch Schule und OGS geprüft werden.	Die Erweiterungsplanungen beider Offenen Ganztagsschulen in den letzten Jahren sieht eine Nutzung / Umnutzung von Klassenräumen für OGS-Zwecke vor.		

Handlungsfeld: Sport- und Spielplätze

Lfd. Nr.	Handlungsfeld Thema	Seite im Bericht	Feststellung der gpaNRW	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umge- setzt, weil
1	Sporthallen Flächenmanagement Schulsporthallen	7	Der Bestand entspricht weitgehend dem Bedarf an Schulsporthallen. In Heek liegen keine Schülerzahlprognosen vor.	Die Gemeinde Heek sollte die Schülerzahlentwicklung prognostizieren um eine Übersicht über Bedarf und Bestand zu haben.		Die Empfehlung wird geprüft.	
2	Sporthallen Flächenmanagement Sporthallen (gesamt)	8	In Heek stellt sich das Hallenangebot in Relation zur Einwohnerzahl unauffällig dar.		Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen.		
3	Sporthallen Flächenmanagement Sporthallen (gesamt)	8	Der Anbau des Multifunktionsraums würde die Strukturkennzahlen leicht erhöhen. Aufgrund der geringen Flächen wäre dies marginal.		Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen.		
4	Sporthallen Schul- u. Vereinsnutzung Sporthallen	8	Es ist positiv festzustellen, dass die Gemeinde Heek die tatsächliche Belegung der Sporthallen nachhält.		Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen.		
5	Sporthallen Schul- u. Vereinsnutzung Sporthallen	9		Die Gemeinde Heek sollte die Erhebung von Nutzungsentgelten für die Sporthallen erwägen oder die Vereine an den Betriebskosten beteiligen. Dadurch wird der Nutzer auch im Umgang mit den Sporthallen sensibilisiert.		Die Empfehlung wird geprüft. Bisher wurde von der Erhebung von Nutzungsentgelten abgesehen.	
6	Sportplätze Organisation und Steuerung	11	Die Gemeinde Heek setzt sich bereits mit den aktuellen und zukünftigen Entwicklungen im Bereich des Sports auseinander.	Die Gemeinde Heek sollte für die Sporthallen und Sportplätze eine Sportentwicklungsplanung erstellen und daraus Handlungsempfehlungen ableiten. Diese sollten sodann sukzessive umgesetzt werden.	Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen.	Die Empfehlung wird geprüft	

Handlungsfeld: Sport- und Spielplätze

Lfd. Nr.	Handlungsfeld Thema	Seite im Bericht	Feststellung der gpaNRW	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil
7	Sportplätze Strukturen	12	Die Gemeinde Heek bildet bei den Flächenkennzahlen im interkommunalen Vergleich den Maximalwert.	Die Gemeinde Heek sollte wie geplant überprüfen, ob der Bestand bedarfsgerecht ist.		Die Empfehlung wird geprüft	
8	Sportplätze Auslastung und Bedarfsberechnung	13	Die Gemeinde deckt mit den vorhandenen Sportplätzen mehr als den rechnerischen Bedarf ab.	Die Gemeinde Heek sollte entscheiden welche Ausstattung in der Sportanlage langfristig vorgehalten werden soll. Bedarf und Bestand der Sportplätze sollten zueinander passen. Die Gemeinde Heek sollte überprüfen, ob zukünftig weitere Spielfelder aufgegeben werden können.		Die Empfehlung wird geprüft	
9	Spiel- u. Bolzplätze Steuerung und Organisation	16	Die Aufwandskennzahlen der Gemeinde Heek sind nicht belastbar, somit werden diese neben dem interkommunalen Vergleich dargestellt.	Die Gemeinde Heek sollte für den Bereich der Spiel- und Bolzplätze kostenrechnerische Strukturen implementieren, die eine Differenzierung und Detailierung der Aufwendungen in einer solchen Tiefe ermöglichen, dass steuerungsrelevante Kennzahlen (z. B. Leistungspreise) gebildet werden können. Hierdurch können Kostentreiber ermittelt und die Leistungen des Bauhofes mit denen der freien Wirtschaft verglichen werden.			Eine Umsetzung ist mit einem erheblichen Aufwand verbunden. Das hierfür erforderliche Personal steht nicht zur Verfügung.
10	Spiel- u. Bolzplätze Steuerung und Organisation	16	Die Gemeinde Heek hat eine detaillierte Dienstanzweisung zur Verkehrssicherungspflicht der Spielplätze vorliegen.		Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen.		

Handlungsfeld: Sport- und Spielplätze

Lfd. Nr.	Handlungsfeld Thema	Seite im Bericht	Feststellung der gpaNRW	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umge- setzt, weil
11	Spiel- u. Bolzplätze Steuerung und Organisation	17	Es ist positiv festzustellen, dass die Gemeinde Heek bereits ein detailliertes Spielplatzkonzept mit Maßnahmen erstellt hat.	Die Gemeinde Heek sollte das bereits veraltete Spielplatzkonzept aktualisieren und mögliche weitere Maßnahmen zeitnah umsetzen.	Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen.	Die Empfehlung wird geprüft. Es ist geplant, die eingerichtete Arbeitsgruppe Kinderspielplätze im 2. Halbjahr 2019 einzuberufen. Bisher vorgeschlagene Maßnahmen zur weiteren Reduzierung der Anzahl der Kinderspielplätze sind am Widerstand der unmittelbaren Anlieger und Nachbarn gestoßen.	
12		18		Die Gemeinde Heek sollte insbesondere kleine Spielplätze auf ihre tatsächliche Nutzung hin untersuchen und ggf. schließen. Dabei ist auch die Nähe zu anderen Spielplätzen zu berücksichtigen.		Siehe lfd. Nr. 11	

Handlungsfeld: Verkehrsflächen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld Thema	Seite im Bericht	Feststellung der gpaNRW	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umge- setzt, weil
1	Straßendatenbank	6		Die Gemeinde Heek sollte den veralteten Datenbestand aktualisieren und kontinuierlich fort-schreiben. Nur auf dieser Basis kann ein systematisches Erhal-tungsmanagement optimal funktionieren.		Die Empfehlung wird geprüft.	
2	Zustandserfassung Straßenbegehung	6/7	Die Gemeinde Heek hat den Zeitraum für die Durchführung einer erneuten Inventur beim Verkehrsflächenvermögen nicht eingehalten.	Die Gemeinde sollte künftig mindestens alle zehn Jahre den Zustand ihrer Verkehrsflächen entweder visuell oder messtech-nisch erfassen. In der Zwischen-zeit kann sie den Zustand der Verkehrsflächen anhand der durchgeführten Maßnahmen im Zustandskataster fort-schreiben.		Die Empfehlung wird geprüft. Die Aktualisierung des Datenbe-standes inklusive einer Inventur ist mit einem erheblichen perso-nellen Aufwand. Ggf. kann eine Erledigung mit Hilfe eines exter-nen Dienstleisters erfolgen. Die Kosten hierfür werden auf ca. 50.000 € geschätzt.	
3	Erhaltungs- management	7/8	Es ist gut, dass die Gemeinde Heek ein mehrjähriges Baupro-gramm in Zusammenarbeit mit verschiedenen Interessenvertre-tern erstellt hat.	Die Gemeinde Heek sollte in ihr Bauprogramm künftig auch die Ergebnisse der fortgeführten Zustandsklassen einfließen lassen.		Sobald die Überprüfung der Zustandsklassen durchgeführt wurde, können die Ergebnisse in das Bauprogramm eingearbeitet werden. Der Zustand der Stra-ßen und Wirtschaftswegen sind bei den Beratungen der Arbeits-gruppe eingeflossen.	
4	Strategische Ziele	9	Für eine zielgerichtete Gesamt-steuerung ist es gut und wichtig, dass die Gemeinde Heek strate-gische Ziele für die Unterhaltung und Erhaltung der Verkehrsflä-chen festgelegt hat.		Die Feststellung wird zur Kennt-nis genommen.		

Handlungsfeld: Verkehrsflächen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld Thema	Seite im Bericht	Feststellung der gpaNRW	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umge- setzt, weil
5	Strukturen	10	Die Rahmenbedingungen für die Verkehrsinfrastruktur sind in Heek aus finanzieller Sicht eher ungünstig. Obwohl die Gemeindefläche vergleichsweise klein ist, gibt es eine größere Verkehrsfläche je Einwohner als in vielen anderen Kommunen. Die Aufwendungen für die Unterhaltung sind durch die Einwohner zu tragen.		Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen.		
6	Bilanzkennzahlen	12	Die Gemeinde Heek konnte den bilanziellen Werteverzehr ihres gesamten Verkehrsflächenvermögens –trotz einiger Investitionen in die Straßen - nicht aufhalten.		Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen.		
7	Alter und Zustand	16	Die Zustandsklassen aus dem Jahr 2008 in Heek belegen, dass für den überwiegenden Teil der Straßen mittel- bis langfristig mit Erhaltungs- oder Erneuerungsmaßnahmen zu rechnen ist. Gleiches gilt für die Wirtschaftswegewege. Der Anlagenabnutzungsgrad korrespondiert mit diesen Daten.	Die Gemeinde Heek sollte dringend die Zustandsklassen der Straßen und Wirtschaftswegewege aktualisieren und fortschreiben. Daraus kann sie den Handlungsbedarf für die nächsten Jahre ableiten und mit dem bestehenden Bauprogramm abgleichen.		Die Empfehlung wird geprüft. Die Aktualisierung des Datenbestandes ist mit einem erheblichen personellen Aufwand.	
8	Unterhaltung	17		Die Gemeinde Heek sollte über eine Kostenrechnung für die Leistungen des Bauhofes nachdenken. Nur so kann eine Transparenz des vollständigen Ressourcenverbrauchs der jeweiligen Produkte dargestellt werden.		Die Empfehlung wird geprüft. Eine Umsetzung zieht noch grober Schätzung einen Personalbedarf in Höhe von ca. 0,5 Stellen nach sich.	

Handlungsfeld: Verkehrsflächen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld Thema	Seite im Bericht	Feststellung der gpaNRW	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
					Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil
9	Unterhaltung	18	Ohne eine ausreichende Unterhaltung der Verkehrsflächen ist es möglich, dass diese ihre Gesamtnutzungsdauer nicht erreichen. Dies würde zu einem vorzeitigen Investitionsbedarf führen.		Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen.		
10	Reinvestition	19	Durch die Investitionen im Bereich der Straßen in den Jahren ab 2008 ist derzeit kein Risiko für den bilanziellen Werterhalt des Straßenvermögens zu erkennen. Anders ist das bei dem Vermögen der Wirtschaftswegen.		Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen.		
11	Reinvestition	20	Positiv zu bewerten ist die Tatsache, dass sich die Gemeinde intensiv mit den erforderlichen Investitionen der nächsten Jahre befasst.	Um kein zusätzliches Risiko für den Werterhalt der Verkehrsflächen entstehen zu lassen, sollte die Gemeinde Heek das Reinvestitionsvolumen zukünftig im Rahmen ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit erhöhen.		Die Empfehlung wird geprüft.	

A U S Z U G

aus der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 10.07.2019.

I. Öffentliche Sitzung

- 5. Überörtliche Prüfung gem. § 105 GO NRW durch Gemeindeprüfungsanstalt NRW (gpaNRW)**
Vorlage 132/2019 1. Ergänzung

Beschluss:

Der Rat schließt sich den Stellungnahmen der Verwaltung zu den im Prüfbericht getroffenen Feststellungen und Empfehlungen der gpaNRW an.

Beratungsergebnis: Einstimmig

Bestätigung für die Richtigkeit des Auszuges:
